SIEMENS

Datenblatt

6ES7134-6HD01-2BA1

SIMATIC ET 200SP, analoges Eingangsmodul, AI 4XU/I 2-Wire Standard, Verpackungsmenge: 10 Stück, passend für BU-Typ A0, A1, Farbcode CC03, Modul-Diagnose, 16 Bit, +/-0,3%



Allgemeine Informationen	
Produkttyp-Bezeichnung	Al 4x U/I 2-wire
HW-Funktionsstand	ab FS02
Firmware-Version	
 FW-Update möglich 	Ja
verwendbare BaseUnits	BU-Typ A0, A1
Farbcode für modulspezifisches	CC03
Farbkennzeichnungsschild	
Produktfunktion	
• I&M-Daten	Ja; I&M0 bis I&M3
 taktsynchroner Betrieb 	Nein
 Messbereich skalierbar 	Nein
Engineering mit	
STEP 7 TIA Portal projektierbar/integriert ab	V14 / -
Version	
 STEP 7 projektierbar/integriert ab Version 	ab V5.6
 PCS 7 projektierbar/integriert ab Version 	V8.1 SP1
 PROFIBUS ab GSD-Version/GSD-Revision 	je eine GSD-Datei ab Revision 3 und 5
 PROFINET ab GSD-Version/GSD-Revision 	GSDML V2.3

Betriebsart	
Oversampling	Nein
• MSI	Nein
CiR - Configuration in RUN	
Umparametrieren im RUN möglich	Ja
Kalibrieren im RUN möglich	Nein
Versorgungsspannung	
Nennwert (DC)	24 V
zulässiger Bereich, untere Grenze (DC)	19,2 V
zulässiger Bereich, obere Grenze (DC)	28,8 V
Verpolschutz	Ja
Eingangsstrom	
Stromaufnahme, max.	37 mA; ohne Geberversorgung
Geberversorgung	
24 V-Geberversorgung	
• 24 V	Ja
 Kurzschluss-Schutz 	Ja
 Ausgangsstrom, max. 	20 mA; max. 50 mA je Kanal für eine Dauer < 10 s
Verlustleistung	
Verlustleistung, typ.	0,85 W; ohne Geberversorgungsspannung
Adressbereich	
Adressraum je Modul	
Adressraum je Modul, max.	8 byte; + 1 byte für QI-Information
Hardware-Ausbau	
automatische Kodierung	Ja
 mechanisches Kodierelement 	Ja
 Typ des mechanischen Kodierelements 	Тур А
Auswahl BaseUnit für Anschlussvarianten	
• 2-Leiter-Anschluss	BU-Typ A0, A1
Analogeingaben	
Anzahl Analogeingänge	4; Differenzeingänge
zulässige Eingangsspannung für Spannungseingang (Zerstörgrenze), max.	30 V
zulässiger Eingangsstrom für Stromeingang (Zerstörgrenze), max.	50 mA
	Summe der Grundwandlungszeiten und zusätzlicher
Zykluszeit (alle Kanäle), min.	Bearbeitungszeiten (Je nach Parametrierung der aktivierten Kanäle)
Zykluszeit (alle Kanäle), min. Eingangsbereiche (Nennwerte), Spannungen	Bearbeitungszeiten (Je nach Parametrierung der aktivierten

— Eingangswiderstand (0 bis 10 V)	120 kΩ
● 1 V bis 5 V	Ja; 15 bit
— Eingangswiderstand (1 V bis 5 V)	120 kΩ
• -10 V bis +10 V	Ja; 16 bit inkl. Vorzeichen
— Eingangswiderstand (-10 V bis +10 V)	120 kΩ
• -5 V bis +5 V	Ja; 16 bit inkl. Vorzeichen
— Eingangswiderstand (-5 V bis +5 V)	120 kΩ
Eingangsbereiche (Nennwerte), Ströme	
• 0 bis 20 mA	Ja; 15 bit
— Eingangswiderstand (0 bis 20 mA)	100 Ω ; + ca. 0,7 V Diodenflussspannung
• 4 mA bis 20 mA	Ja; 15 bit
 Eingangswiderstand (4 mA bis 20 mA) 	100 Ω ; + ca. 0,7 V Diodenflussspannung
Leitungslänge	
• geschirmt, max.	1 000 m; 200 m für Spannungsmessung
Analogwertbildung für die Fingänge	

Analogwertbildung für die Eingänge	
Messprinzip	integrierend (Sigma-Delta)
Integrations- und Wandlungszeit/Auflösung pro Kanal	
 Auflösung mit Übersteuerungsbereich (Bit inklusive Vorzeichen), max. 	16 bit
 Integrationszeit parametrierbar 	Ja
 Störspannungsunterdrückung für Störfrequenz f1 in Hz 	16,6 / 50 / 60 Hz
 Wandlungszeit (pro Kanal) 	180 / 60 / 50 ms
Glättung der Messwerte	
Anzahl der Glättungsstufen	4; keine; 4-/8-/16-fach
parametrierbar	Ja

Geber	
Anschluss der Signalgeber	
• für Spannungsmessung	Ja
• für Strommessung als 2-Draht-Messumformer	Ja
— Bürde des 2-Draht-Messumformers, max.	650 Ω
• für Strommessung als 4-Draht-Messumformer	Nein

Fehler/Genauigkeiten	
Linearitätsfehler (bezogen auf Eingangsbereich), (+/-)	0,01 %
Temperaturfehler (bezogen auf Eingangsbereich), (+/-)	0,005 %/K
Übersprechen zwischen den Eingängen, min.	50 dB
Wiederholgenauigkeit im eingeschwungenen Zustand bei 25 °C (bezogen auf Eingangsbereich), (+/-)	0,05 %
Gebrauchsfehlergrenze im gesamten Temperaturbereich	

 Spannung, bezogen auf Eingangsbereich, (+/-) 	0,5 %
	0,5 %
• Strom, bezogen auf Eingangsbereich, (+/-)	0,5 %
Grundfehlergrenze (Gebrauchsfehlergrenze bei 25 °C)	0,3 %
• Spannung, bezogen auf Eingangsbereich, (+/-)	
• Strom, bezogen auf Eingangsbereich, (+/-)	0,3 %
Störspannungsunterdrückung für f = n x (f1 +/- 1 %), f1	
 Gegentaktstörung (Spitzenwert der Störung Nennwert des Eingangsbereichs), min. 	70 dB
 Gleichtaktspannung, max. 	10 V
Gleichtaktstörung, min.	90 dB
Alarme/Diagnosen/Statusinformationen	
Diagnosefunktion	Ja
Alarme	
Diagnosealarm	Ja
Grenzwertalarm	Nein
Diagnosen	
Überwachung der Versorgungsspannung	Ja
Drahtbruch	Ja; bei 4 bis 20 mA
Kurzschluss	Ja; bei 1 bis 5 V oder bei 2-Draht-Betrieb: Kurzschluss der Geberversorgung nach Masse bzw. oder eines Eingangs zur Geberversorgung
Sammelfehler	Ja
Überlauf/Unterlauf	Ja
Diagnoseanzeige LED	
 Überwachung der Versorgungsspannung (PWR-LED) 	Ja; grüne LED
Kanalstatusanzeige	Ja; grüne LED
• für Kanaldiagnose	Nein
• für Moduldiagnose	Ja; grüne/rote LED
Potenzialtrennung	
Potenzialtrennung Kanäle	
● zwischen den Kanälen	Ja; Kanalgruppenweise zwischen Gruppe der 2-Draht- Stromeingänge und der Gruppe der Spannungseingänge
 zwischen den Kanälen und Rückwandbus 	Ja
• zwischen den Kanälen und	Ja; nur bei Spannungseingängen
Spannungsversorgung der Elektronik	
Zulässige Potenzialdifferenz	
zwischen den Eingängen (UCM)	DC 10 V
Isolation	
Isolation geprüft mit	DC 707 V (Type Test)
Normen, Zulassungen, Zertifikate	

geeignet für Applikationen nach AMS 2750	Ja; Konformitätserklärung, siehe Online-Support-Beitrag 109757262
geeignet für Applikationen nach CQI-9	Ja
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur im Betrieb	
waagerechte Einbaulage, min.	-30 °C; < 0 °C ab FS02
 waagerechte Einbaulage, max. 	60 °C
• senkrechte Einbaulage, min.	-30 °C; < 0 °C ab FS02
• senkrechte Einbaulage, max.	50 °C
Höhe im Betrieb bezogen auf Meeresspiegel	
 Aufstellungshöhe über NN, max. 	5 000 m; Einschränkungen bei Aufstellhöhen > 2 000 m, siehe Handbuch
Maße	
Breite	15 mm
Höhe	73 mm
Tiefe	58 mm
Gewichte	
Gewicht, ca.	31 g
letzte Änderung:	01.12.2020